Zuge HESSEN

Regierungspräsidium Darmstadt

Bewirtschaftungsplan

für das FFH- Gebiet

"Tromm"

Gültigkeit: vorläufiger Bewirtschaftungsplan

Versionsdatum: 29.07.2015

Darmstadt, den

FFH- Gebiet: Betreuungsforstamt: Lampertheim Kreis: Bergstraße Gemeinde: Rimbach Gemarkungen: Rimbach, Zotzenbach Größe: 321,7 ha NATURA 2000-Nummer: 6318-304 Kategorie: Buchenwaldgebiet

Planerstellung:

Harri Pfaff Funktionsbeamter Naturschutz HESSEN-FORST Forstamt Lampertheim

Inhaltsverzeichnis **Seite**

1.	**Einführung……**	**3**
2.	**Gebietsbeschreibung……..**	**3**
2.1.	Kurzcharakteristik……..	3
2.2.	Zuständigkeiten……..	4
2.3.	Eigentumsverhältnisse……..	4
2.4.	Erläuterung aktueller und früherer Nutzungen……..	4
3.	**Leitbild und Erhaltungsziele……..**	**4**
3.1.	Leitbild……	4
3.2.	Erhaltungsziele	5
3.2.1.	Erhaltungsziele FFH- Lebensraumtypen……	5
3.2.2.	Erhaltungsziele FFH- Anhang II-Arten……..	5
3.2.3.	Schutzziele der Arten des Anhanges IV……	5
3.2.4.	Erhaltungsziele der Brutvogelarten nach Anhang I VS-Richtlinie Brutvogel(B)	6
3.3.	Zielvorgaben für den Erhaltungszustand……	6
3.3.1.	Erhaltungsziele Wertstufe FFH-Lebensraumtypen ……	6
3.3.2.	Erhaltungsziele Wertstufe der Populationen für die FFH-Anhang II-Arten…… ……	6
3.3.3.	Schutzziele Wertstufe der Populationen für die FFH-Anhang IV-Arten……	6
3.3.4.	Erhaltungsziele Wertstufe der Brutvogelarten nach Anhang I VS-Richtlinie Brutvogel(B)	6
4.	**Beeinträchtigungen und Störungen……**	**7**
4.1.	Beeinträchtigungen und Störungen in Bezug auf die LRT……..	7
4.2.	Beeinträchtigungen und Störungen in Bezug auf die Arten des Anhanges I……..	7
4.3.	Beeinträchtigungen und Störungen in Bezug auf die Arten des Anhanges IV……	7
4.4.	Beeinträchtigungen und Störungen in Bezug auf Brutvogelarten nach Anhang I VS-Richtlinie Brutvogel(B)	7
5.	**Maßnahmenbeschreibung……..**	**8**
5.1.	Beibehaltung und Unterstützung der ordnungsgemäßen Land-, Forst- oder Fischereiwirtschaft außerhalb der LRT und Arthabitatflächen……	8
5.2.	Maßnahmen, die zur Gewährleistung eines aktuell günstigen Erhaltungszustandes erforderlich sind……..	9
5.2.1.	Hainsimsen-Buchenwald	9
5.2.1.1.	Buchenwaldprognose	9
5.2.1.2.	Altholzprognose	10
5.2.2.	Sonstige Lebensraumtypen	12
5.2.3.	Arten	12
5.3.	Maßnahmen zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes von LRT und Arten bzw. deren Habitaten, wenn der Erhaltungszustand aktuell ungünstig ist (C>B)……	12
5.4.	Maßnahmenvorschläge zur Entwicklung von LRT und Arten bzw. deren Habitaten von einem guten zu einem hervorragenden Erhaltungszustand (B>A)……	12
5.5.	Maßnahmenvorschläge zur Entwicklung von nicht LRT-Flächen zu zusätzlichen LRT-Flächen oder zur Entwicklung von zusätzlichen Habitaten……	12
5.6.	Sonstige Maßnahmen	13
6.	**Report aus dem Planungsjournal……**	13
7.	**Literatur……..**	14
8.	**Anhang……..**	15
8.1.	Karte……..	15

1. Einführung

Das Gebiet wurde gemäß der Verordnung über die NATURA 2000-Gebiete in Hessen vom 16. Januar 2008 (GVBl. I vom 7.3.2008 S.30) als Natura 2000-Gebiet festgesetzt. Für die Gebietsmeldung des FFH-Gebietes „ Tromm“ war der Lebensraumtyp Hainsimsen-Buchenwald ausschlaggebend.

Für die besonderen Schutzgebiete sollen durch die Mitgliedsstaaten die nötigen Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen in Bewirtschaftungsplänen gemäß Artikel 6 Absatz 1 der FFH-Richtlinie (92/43 /EWG) festgelegt werden.

Die Notwendigkeit zur Aufstellung eines Bewirtschaftungsplanes ist begründet durch die Verpflichtung zur Sicherung des folgenden maßgeblichen Lebensraumtyps(LRT):

- **9110 Hainsimsen Buchenwald**

sowie den weiteren Lebensraumtypen:

- 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions
- 3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion
- *9180 Schlucht- und Hangmischwälder(Tilio-Acerion)
- *91E0 Auenwälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)

Erläuterung : prioritäre Lebensraumtypen(LRT) mit strengeren Schutzvorschriften insbesondere bei Eingriffen*

Grundlage für den Bewirtschaftungsplan ist die Grunddatenerhebung aus dem Jahr 2010 des Planungsbüros „naturplan“.

2. Gebietsbeschreibung

2.1. Kurzcharakteristik

Es handelt sich um ein Buchenwaldgebiet, das in der naturräumlichen Haupteinheit Vorderer Odenwald (145) und des Naturraums Odenwald, Spessart und Südrhön(D55) liegt.

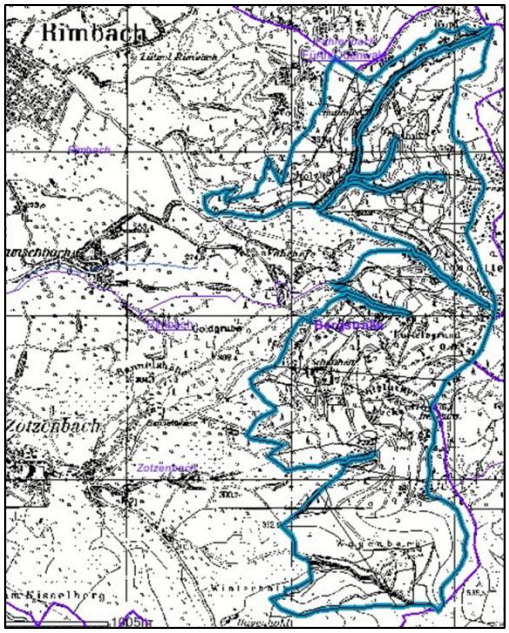


Abb.: Lage des FFH-Gebietes

Es besteht aus folgenden Biotopkomplexen:

Laubwaldkomplexe (bis 30 % Nadelbaumanteil)	66,4 %
Mischwaldkomplexe (30-70% Nadelholzanteil, ohne natürliche Bergmischwälder)	18,1 %
Nadelwaldkomplexe (bis max. 30% Laubholzanteil)	14,7 %
Sonstiges	0,5 %
Grünland	0,3 %

2.2. Zuständigkeiten

Das FFH-Gebiet liegt in den Gemarkungen Rimbach und Zotzenbach der Gemeinde Rimbach.

Die Gebietserklärung sowie die Steuerung des Gebietsmanagements zur Gewährleistung der günstigen Erhaltungszustände für die Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie erfolgt durch die obere Naturschutzbehörde beim Regierungspräsidium Darmstadt.

Das lokale Gebietsmanagement mit der Umsetzung der nach diesem Bewirtschaftungsplan vorgeschlagenen Maßnahmen erfolgt im Auftrag des Regierungspräsidiums Darmstadt durch HESSEN-FORST, Forstamt Lampertheim.

2.3. Eigentumsverhältnisse

98 % Kommunen, 2 % Privat

2.4. Erläuterung aktueller und früherer Nutzungen

Der Wald wurde und wird als Hochwald genutzt.

3. Leitbild und Erhaltungsziele

3.1. Leitbild

Die im FFH-Gebiet „Tromm“ vorhandene Strukturvielfalt der verschiedenen Waldtypen soll großflächig erhalten bleiben und nach Möglichkeit weiter gefördert und verbessert werden. Die Förderung und Verbesserung des Strukturreichtums hat Buchenwälder mit naturnahem Bestandaufbau zum Ziel, in denen auch die charakteristischen Arten dieses Lebensraumtyps geeignete Habitate finden. Wesentliche Merkmale naturnaher Buchenwälder und günstiger Habitatstrukturen sind horizontale und vertikale Schichtung, das Nebeneinander unterschiedlicher Alterklassen bzw. Waldphasen, hohe Altholz- und Totholzanteile sowie eine hohe Zahl an Höhlenbäumen und anderen Biotopbäumen.

Neben Buchenwäldern gehören auch die Schlucht- und Hangmischwälder auf blockreichen Standorten und die naturnah ausgeprägten Quellbäche mit bachbegleitenden Erlen-Eschenwäldern zu den natürlichen und für den Naturraum typischen Waldgesellschaften Auch auf diesen nur recht kleinflächig ausgeprägten Sonderstandorten gilt das Leitbild naturnaher und strukturreicher Waldbilder.

3.2. Erhaltungsziele FFH- Lebensraumtypen des Anhang I und Arten des Anhang II

3.2.1. Erhaltungsziele FFH- Lebensraumtypen nach der NATURA 2000-Verordnung

9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)

- Erhaltung naturnaher und strukturreicher Bestände mit stehendem und liegendem Totholz, Höhlenbäumen und lebensraumtypischen Baumarten in ihren verschiedenen Entwicklungsstufen und Altersphasen

Nicht in der Natura 2000 Verordnung berücksichtigte Erhaltungsziele von Lebensraumtypen(LRT), die laut der Grunddatenerhebung(GDE) im FFH-Gebiet vorkommen:

3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions (analog zu FFH-Gebiet 6218-302)

- Erhaltung der biotopprägenden Gewässerqualität
- Erhaltung der für den Lebensraumtyp charakteristischen Gewässervegetation und der
- Verlandungszonen
- Erhaltung des funktionalen Zusammenhangs mit den Landlebensräumen für die LRTtypischen Tierarten

3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion (analog zu FFH-Gebiet 6318-307)

- Erhaltung der Gewässerqualität und einer natürlichen oder naturnahen Fließgewässerdynamik
- Erhaltung der Durchgängigkeit für Gewässerorganismen
- Erhaltung eines funktionalen Zusammenhangs mit auetypischen Kontaktlebensräumen

***9180 Schlucht- und Hangmischwälder (Tilio-Acerion)**

- Erhaltung naturnaher und strukturreicher Bestände mit stehendem und liegendem Totholz, Höhlenbäumen und lebensraumtypischen Baumarten mit einem einzelbaum- oder gruppenweisen Mosaik verschiedener Entwicklungsstufen und Altersphasen

***91E0 Auenwälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)**

- Erhaltung naturnaher und strukturreicher Bestände mit stehendem und liegendem Totholz, Höhlenbäumen und lebensraumtypischen Baumarten mit einem einzelbaum- oder gruppenweisen Mosaik verschiedener Entwicklungsstufen und Altersphasen
- Erhaltung einer bestandsprägenden Gewässerdynamik
- Erhaltung eines funktionalen Zusammenhanges mit den auetypischen Kontaktlebensräumen

3.2.2. Erhaltungsziele FFH- Anhang II-Arten

Entfällt - im Rahmen der GDE sind keine Untersuchungen beauftragt gewesen (Buchenwaldgebiet).

3.2.3. Schutzziele Anhang IV–Arten

Entfällt - es sind aus den landesweiten Artgutachten derzeit keine Vorkommen von FFH-Anhang IV-Arten bekannt.

3.2.4. Erhaltungsziele der Brutvogelarten nach Anhang I VS-Richtlinie Brutvogel (B)

Uhu(Bubo bubo)

- Erhaltung von Felswänden mit Brutnischen in Abbaugebieten
- Erhaltung zumindest störungsarmer Brutgebiete

Arten der Vogelschutzrichtlinie werden normalerweise in reinen FFH- Gebieten bei der Planung nicht berücksichtigt. Der Uhu gehört jedoch aufgrund seiner ökologischen Ansprüche(großräumige unspezifische Jagdhabitate) zu den wenigen Vogelarten, die in den ausgewiesenen Vogelschutzgebieten nicht ausreichend (<20% der Brutpopulation) repräsentiert sind.

3.3. Ziele für den Erhaltungszustand

3.3.1. Erhaltungsziele Wertstufe der FFH-Lebensraumtypen

EU Code	Name des LRT	Erhaltungszustand			
		Ist	Soll 2016	Soll 2022	Soll 2028
9110	**Hainsimsen-Buchenwald *(Luzulo-Fagetum)***	**B**	**B**	**B**	**B**
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions	C	C	C	C
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion	B	B	B	B
***9180**	Schlucht- und Hangmischwälder (Tilion-Aceron)	B	B	B	B
***91E0**	Auenwälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)	B	B	B	B

Erläuterung: B= gute Ausprägung
C= mittlere bis schlechte Ausprägung
**= prioritäre Lebensraumtypen*

3.3.2. Erhaltungsziele Wertstufe der Populationen für die FFH- Anhang II- Arten

Entfällt.

3.3.3. Schutzziele Populationen der Anhang – IV - Arten

Entfällt.

3.3.4. Erhaltungsziele Wertstufe der Brutvogelarten nach Anhang I VS-Richtlinie Brutvogel (B)

Eine Bewertung des Erhaltungszustandes ist für den Uhu bislang nicht erfolgt.

4. Beeinträchtigungen und Störungen

4.1. Beeinträchtigungen und Störungen in Bezug auf die LRT

EU-Code	Name des LRT	Art der Beeinträchtigungen und Störungen	Störungen von außerhalb des FFH-Gebietes
9110	**Hainsimsen-Buchenwald *(Luzulo-Fagetum)***	derzeit keine bekannt	derzeit keine bekannt
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions		
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion		
***9180**	Schlucht- und Hangmischwälder (Tilion-Aceron)		
***91E0**	Auenwälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)		

4.2. Beeinträchtigungen und Störungen in Bezug auf die Arten des Anhanges II

Entfällt.

4.3. Beeinträchtigungen und Störungen in Bezug auf die Arten des Anhanges IV

Entfällt.

4.4. Beeinträchtigungen und Störungen in Bezug auf die Brutvogelarten nach Anhang I der VS-Richtlinie Brutvogel(B)

EU-Code	Name der Art	Art der Beeinträchtigungen und Störungen	Störungen von außerhalb des FFH-Gebietes
A 215	**Uhu** *(Bubo bubo)*	Freizeitnutzung Sukzession	Keine bekannt

5. Maßnahmenbeschreibung

Hinweis:
Die in diesem Plan dargestellten Maßnahmen sind geeignet den günstigen Erhaltungszustand der Natura 2000- Schutzgüter zu wahren oder wieder herzustellen. Eine Abweichung vom Maßnahmenplan bei einer geplanten Flächennutzung kann zu einer Verschlechterung führen. Abweichungen sollen grundsätzlich nur nach vorheriger Kontaktaufnahme mit HESSEN-FORST Forstamt Lampertheim erfolgen.

5.1. Beibehaltung und Unterstützung der ordnungsgemäßen Land-, Forst- oder Fischereiwirtschaft außerhalb der LRT und Arthabitatflächen

Natureg- Maßnahmentyp 1

Für die Flächen außerhalb der zu schützenden Lebensräume und der Arthabitatflächen unterbleibt eine spezifizierte Maßnahmenplanung sofern keine negativen Auswirkungen auf angrenzende Flächen zu erwarten ist bzw. keine Möglichkeit zur Entwicklung von LRT in einem überschaubaren Zeitraum besteht.

Forstwirtschaft

Vom Kommunalwald sind diejenigen Waldabteilungen diesem Maßnahmentyp zugeordnet worden, die auch langfristig betrachtet keine Relevanz für die Einhaltung der Erhaltungsziele haben - überwiegend sind diese Bereiche durch Nadelholz geprägt. Sie gehören aber zum Vertragsbereich des angestrebten Einzelvertrages zum Naturschutz im Wald, da der Vertrag für den gesamten im FFH-Gebiet gelegenen Betriebsteil des einzelnen Eigentümers abgeschlossen werden soll.
(Maßnahmencode 16.02; Vertragsnaturschutz)

Der Kleinprivatwald(5,6 ha) ist komplett in diesem Maßnahmentyp enthalten. Auf einer Fläche von knapp 0,2 ha wurden hier Lebensraumtypen(3260, 91E0) festgestellt. Laut GDE ist die praktizierte Art der Bewirtschaftung mit den Erhaltungszielen verträglich.
(Maßnahmencode 16.02)

Nutzung	Maßnahmencode	Fläche in ha
Landwirtschaft	16.01.	1
Forstwirtschaft	16.02.	108
Wege-/Gebäudeflächen	16.04.	3

5.2. Maßnahmen, die zur Gewährleistung eines aktuell günstigen Erhaltungszustandes erforderlich sind

Natureg- Maßnahmentyp 2

Zentrales Instrument zur Sicherung der Schutzgüter in Natura-2000 Gebieten in Hessen ist der Vertragsnaturschutz(VN):

In den Einzelverträgen über den Naturschutz im Wald werden auf der Grundlage der feststehenden Erhaltungs- und Schutzziele für das jeweilige Gebiet grundsätzliche Bewirtschaftungsregeln für das Gebietsmanagement und die je nach Fall mit dem Waldbesitzer zu vereinbarenden administrativen und naturschutzfachlichen Leistungen festgelegt.

Administrative Leistungen beziehen sich insbesondere auf die Datenbereitstellung, die Aufstellung und Durchführung des Bewirtschaftungsplans und das Monitoring.

Naturschutzfachliche Leistungen beziehen sich insbesondere auf das Laubholzmanagement, das Totholzmanagement, die Erhaltung von Altholzanteilen, die naturnahe Bewirtschaftung des Waldes und die Erhaltung von Habitatbäumen.

Für jeden Betrieb werden auf Basis des aktuellen Forsteinrichtungswerkes durch die FENA eine Buchenwald-Lebensraumtypprognose und eine Altholzprognose gerechnet, deren Ergebnisse dann in die Einzelverträge zum Naturschutz im Wald und den dazugehörigen Maßnahmenplänen einfließen.

Einziger von relevanten Waldlebensraumtypen betroffener Waldeigentümer ist in diesem Gebiet die Gemeinde Rimbach.

5.2.1. Hainsimsen-Buchenwald

5.2.1.1. Buchenwaldprognose

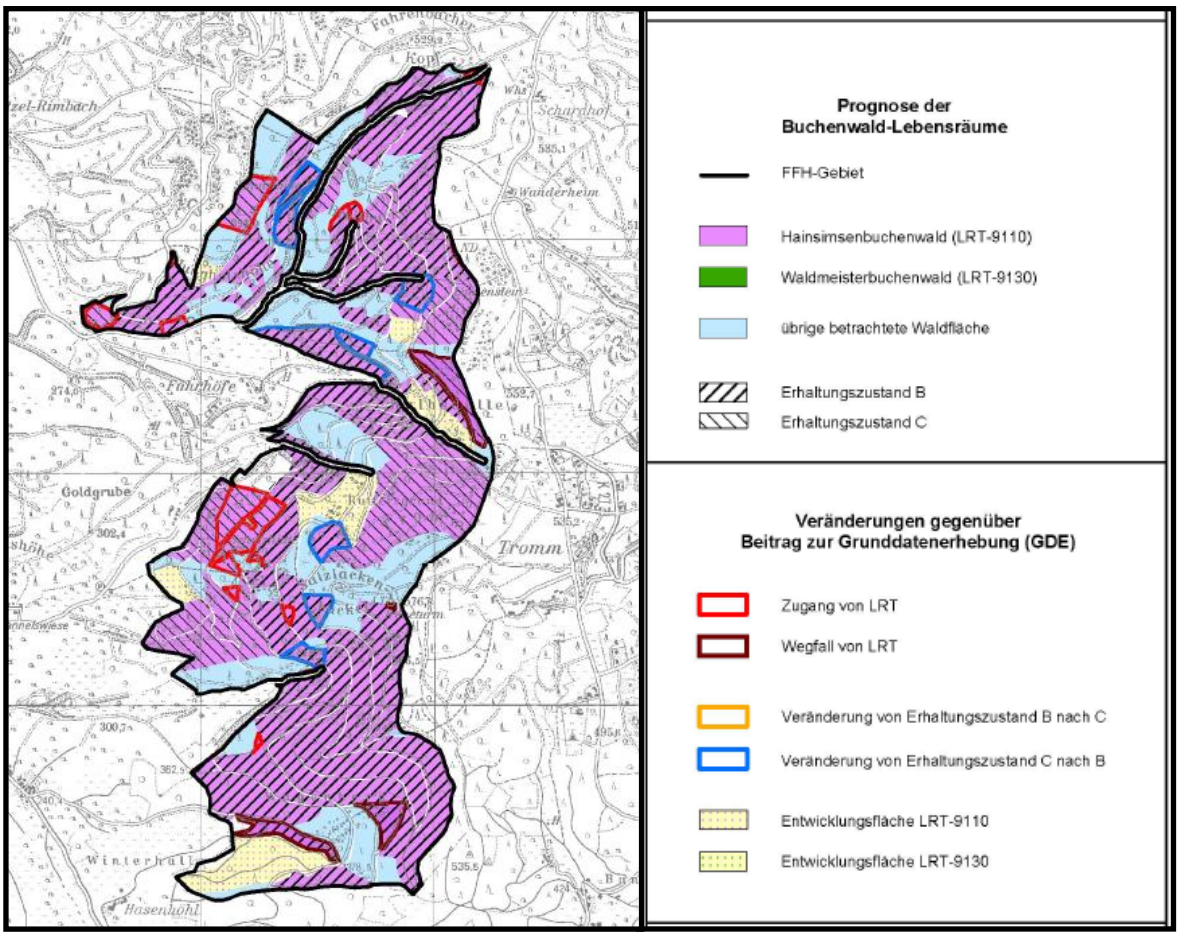
Planungsgrundlage in den Buchenwaldlebensräumen ist die Prognose der Buchenwald-Lebensraumtypen anhand von Forsteinrichtungsdaten durch HESSEN-FORST FENA.

Auf Basis der Forsteinrichtungswerke der einzelnen Betriebe und an Hand des Bewertungsschemas für Buchenwälder(siehe Anhang) werden die Flächen der Buchenwaldlebensraumtypen quantitativ und qualitativ erfasst. Im zweiten Arbeitsschritt wird dann berechnet, welche Auswirkungen die im aktuellen Einrichtungszeitraum geplanten Nutzungen auf die einzelnen Bestände haben werden.

EU - Code	Name / Erhaltungszustand	Wertstufen in ha		
		IST*	IST 2013	SOLL 2023
9110	Hainsimsen-Buchenwald B	130,9	144,9	142,1
	Hainsimsen-Buchenwald C	61,4	47,4	54,4
Gesamtfläche Hainsimsen-Buchenwald		**192,3**	**192,3**	**196,5**

**Ist-Werte: Beitrag der FENA zur GDE auf Basis des Einrichtungswerk aus dem Jahr 2003 und somit Referenzgröße in Bezug auf das Verschlechterungsverbot*
Soll-Werte: Prognosewerte für das Stichjahr der nächsten Forsteinrichtung auf Basis der aktuellen Einrichtung aus dem Jahr 2013

Aufgrund einer zwischenzeitlich geänderten Berechnungsmethode – Wege mit einer Breite ab 5 m werden nicht mehr als LRT berücksichtigt – fallen die Flächenangaben gegenüber den in der GDE genannten Werten niedriger aus.
Der Hainsimsen-Buchenwald befindet sich überwiegend in einem guten Erhaltungszustand. Die Prognose für das FFH- Gebiet weist für diesen LRT eine leicht positive Bilanz hinsichtlich der Fläche auf.



Die Entwicklungsflächen sind nur nachrichtlich aufgeführt. Aufgrund der positiven Bilanz besteht derzeit kein Bedarf zur Entwicklung von Buchenwaldlebensraumtypen. Grundsätzlich ist es jedoch möglich, dass derzeitig kartierte Hainsimsen- Buchenwälder zukünftig wegfallen können, sofern an anderer Stelle im Gebiet adäquater Ersatz geschaffen wird – ein „Wandern“ dieses LRT im Gebiet ist erlaubt.

5.2.1.2. Altholzprognose

Die Altholzprognose erfasst die Fläche von Laubholz dominierten Altbeständen, die für die Erhaltung der Waldarten als besonders bedeutend erachtet werden.

Es werden aus allen Laubholzbeständen ab 111 Jahren die Bestände herausgefiltert in denen die reduzierten Teilflächen der einheimischen Laubbaumarten folgende Anteile der Fläche der Beschreibungseinheiten übertreffen - in der Altersklasse 7(121-140 Jahre) 60%, in der Altersklasse 8(141-160 Jahre) 40 % und in der Altersklasse 9 und älter (über 161 Jahre) 20 %.

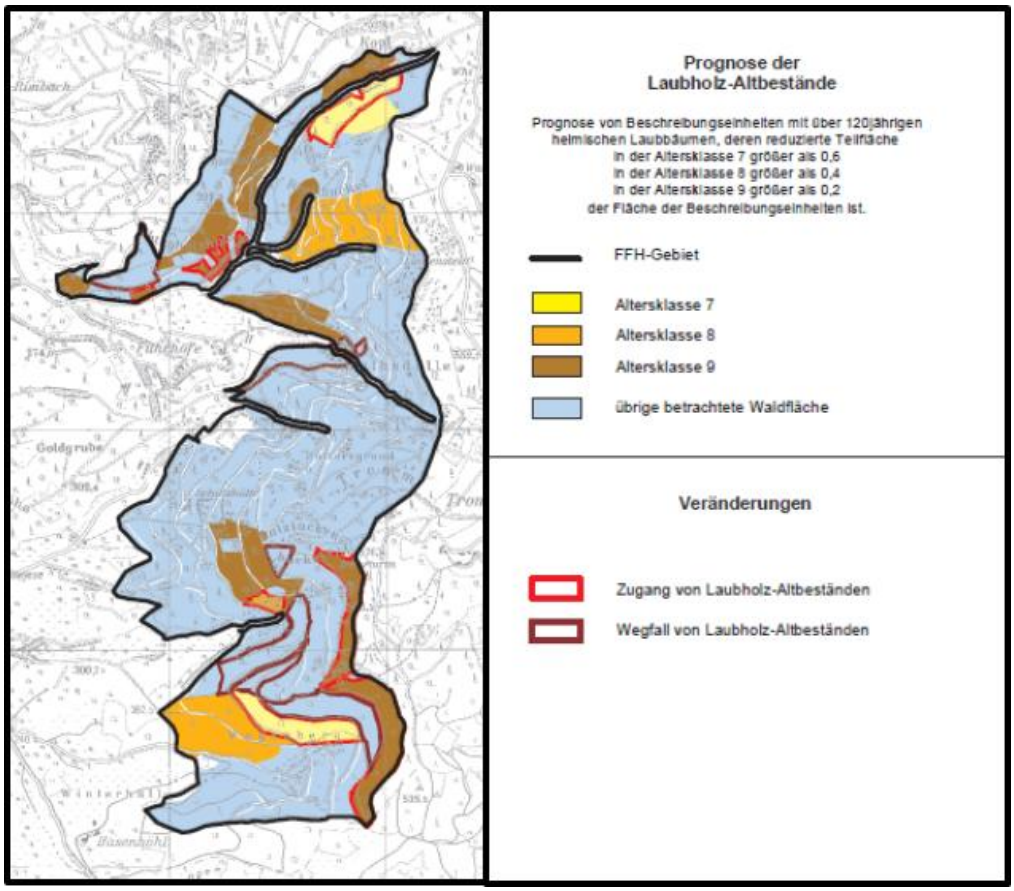
Anhand der Planungsdaten wird prognostiziert wie sich die Fläche der Altbestände zum Ende der Einrichtungsperiode entwickeln wird.

Im Rahmen der Einzelverträge zum Naturschutz im Wald wird für die einzelnen Betriebe anhand der Prognose eine Zielvorgabe zur Entwicklung dieser Laubbaum dominierten Altbestände vereinbart.

Planungsprognose	**Angaben in ha**		
	IST 2003*	**IST 2013**	**SOLL 2023**
Laubholzaltbestände**	57,2	74,8	79,3

**Ist-Wert:* *Prognose auf Basis Einrichtung 2003 und somit Referenzwert*
Soll-Wert: Prognosewerte für das Stichjahr der nächsten Forsteinrichtung in 2023

Aufgrund des angewandten Schätzverfahrens bei der Zustandserfassung sind Abweichungen bei den Sollwerten von bis zu 20% bei der Flächenangabe möglich. Die Fläche der Altbestände liegt derzeit deutlich über dem Referenzwert und wird gemäß Prognose sogar noch leicht steigen.



Da sowohl die Prognose zu den Buchenwaldlebensraumtypen als auch die Prognose zu den Laubholzaltbeständen auf Ebene des FFH-Gebiets positiv sind, können die Planungen des aktuellen Forsteinrichtungswerkes für den Gemeindewald Rimbach ohne Einschränkung umgesetzt werden.

Die Sicherung dieser Bewirtschaftung soll durch einen Einzelvertrag zum Naturschutz im Wald vereinbart werden ***(Maßnahmencode 02.02. Naturnahe Waldnutzung; Vertragsnaturschutz)***.

5.2.2. Sonstige Lebensraumtypen

Es wurden folgende weitere Lebensraumtypen im Rahmen der GDE kartiert:

- 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions - **0,02 ha Erhaltungszustand C**
- 3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion - **0,2 ha Erhaltungszustand B**
- *9180 Schlucht- und Hangmischwälder(Tilio-Acerion) - **0,8 ha Erhaltungszustand B**
- *91E0 Auenwälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae) - **1,1 ha Erhaltungszustand B**

Es wurden keine Beeinträchtigungen und Störungen festgestellt - die seitherige extensive forstliche Nutzung in Teilbereichen kann fortgesetzt werden. Aktive Maßnahmen zum Erhalt sind laut GDE nicht erforderlich***(Maßnahmen-Code 15.04. Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten)***.

5.2.3. Arten

Um den Brutplatz des Uhus im nicht mehr genutzten Steinbruch zu erhalten ist im mehrjährigen Abstand eine Beseitigung von Gehölzen erforderlich***(Maßnahmen-Code 01.09.05. Entbuschung)***.

5.3. Maßnahmen zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes von LRT und Arten bzw. deren Habitaten, wenn der Erhaltungszustand aktuell ungünstig ist (C>B)

Natureg-Maßnahmentyp 3

Keine.

5.4. Maßnahmenvorschläge zur Entwicklung von LRT und Arten bzw. deren Habitaten von einem guten zu einem hervorragendem Erhaltungszustand (B>A)

Natureg- Maßnahmentyp 4

Keine.

5.5. Maßnahmenvorschläge zur Entwicklung von nicht LRT-Flächen zu zusätzlichen LRT-Flächen oder zur Entwicklung von zusätzlichen Habitaten

Natureg- Maßnahmentyp 5

Keine.

5.6. Sonstige Maßnahmen

Natureg- Maßnahmentyp 6

An markanten Stellen sollen Informationstafeln zum FFH-Gebiet aufgestellt werden***(Maßnahmencode14.)***.

6. Report aus dem Planungsjournal

Stand: 29.07.2015 (Sortierung nach Typ der Maßnahme)

Maßnahme	Maß-nahme Code	Ziel der Maßnahme	Typ der Maß-nahme	Grund-maß-nahme	Größe Soll	Kosten Gesamt Soll	Nächste Durch-führung Periode	Nächste Durch-führung Jahr
Ordnungsgemäße Forstwirtschaft	16.02.	**Kommunalwald:** Ordnungsgemäße Forstwirtschaft-Waldflächen ohne derzeitige Relevanz für die Erhaltungsziele**/VN**	1	ja	102	0	99	2016
Ordnungsgemäße Landwirtschaft	16.01.	Landwirtschaft	1	ja	1	0	99	2016
Ordnungsgemäße Forstwirtschaft	16.02.	**Kleinprivatwald:** Ordnungsgemäße Forstwirtschaft	1	ja	6	0	99	2016
Sonstige	16.04 .	Sonstige Flächen(Gebäude, Straßen und Wege)	1	ja	3	0	99	2016
Naturnahe Waldnutzung	02.02.	Erhaltung des LRT 9110- Sicherung der Fortsetzung der seitherigen Forstwirtschaft durch Einzelvertrag mit der Gemeinde Rimbach zum Naturschutz im Wald	2	ja	209	0	99	2016
Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	15.04.	Erhaltung der Sonderstandorte LRT 3150, 3260, 9180 und 91E0 - Fortsetzung der seitherigen extensiven Bewirtschaftung möglich	2	ja	2	0	99	2016
Entbuschung/ Entkusselung mit bestimmtem Turnus	01.09.05.	Erhaltung des Uhu Brutplatzes durch Rückschnitt des Bewuchses	2	ja	1	500	10-12	2016
Öffentlichkeitsarbeit (Infoveranstaltungen und Tafeln, Schulungen)	14.	Information zum naturschutzfachlichen Wert des Gebietes durch Informationstafeln	6	ja	1	1000	99	2017

7. Literatur

- Standarddatenbogen für den FFH-Gebietsvorschlag „Tromm“ Regierungspräsidium Darmstadt (Stand 2011)

- naturplan: Grunddatenerfassung für das FFH-Gebiet „Tromm“ im Auftrag des Regierungspräsidiums Darmstadt (2010)

- HESSEN-FORST FENA: Grunddatenerhebung und Planungsprognose für die Lebensraumtypen 9110 Hainsimsen-Buchenwald und 9130 Waldmeister-Buchenwald im FFH-Gebiet 6318-304 für den Gemeindewald Rimbach(Juli 2011 und Oktober 2013)

- HESSEN-FORST FENA: Planungsprognosen Laubholz-Altbestände im FFH-Gebiet "Tromm " für den Gemeindewald Rimbach (Juli 2011 und Oktober 2013)

- HESSEN-FORST FENA: Bewertungsschema der Buchenwälder(LRT 9110 und 9130) aus Daten der Forsteinrichtung und Ergebnissen der HB(Stand 1.12.2005)

- HESSEN-FORST FENA: Planungsprognose Laubholz-Altbestände für Natura-2000-Gebiete an Hand von Forsteinrichtungsdaten(Stand 18.09.2008)

- HESSEN-FORST FENA: Ermittlung des Laubholz-Anteils in Natura-2000-Gebieten an Hand von Forsteinrichtungsdaten(Stand 18.09.2008)

8. Anhang

8.1. Übersichtskarte Maßnahmen

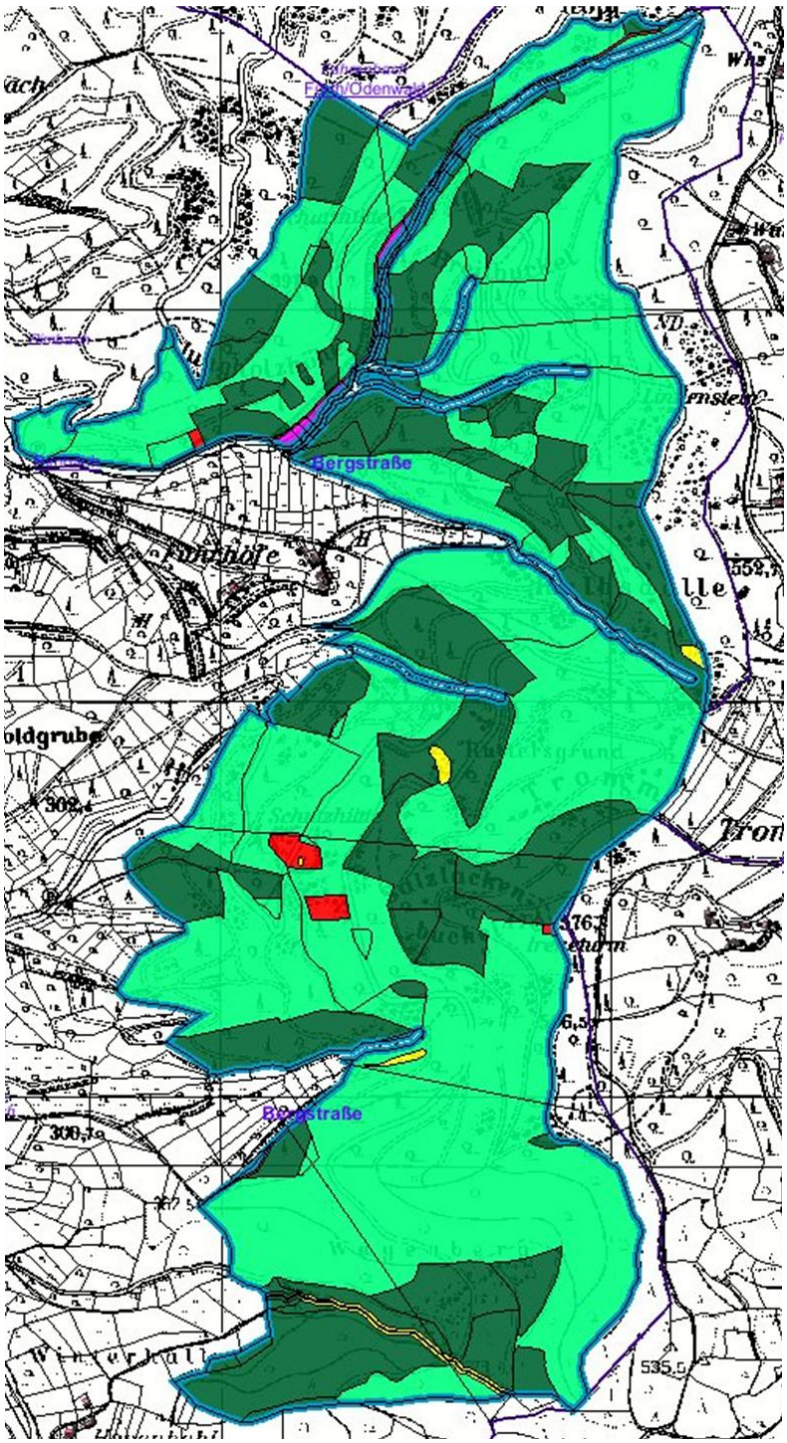


Abb. Übersichtskarte Maßnahmen Gesamtgebiet

Legende	
02.02.	Erhalt Hainsimsen Buchenwald + auf Teilflächen Altbestände gemäß Einzelvertrag Naturschutz im Wald – Bewirtschaftung gemäß dem Forsteinrichtungswerk
16.02.	Ordnungsgemäße Forstwirtschaft

16.01.	Ordnungsgemäße Landwirtschaft
15.04.	Sonderstandorte z. Zt. keine Maßnahmen
16.04.	Sonstiges(ehemalige Steinbrüche, Wege, Gebäude)

8.2. Dokumentation Buchenwald- und Laubaltholzprognose

Hessen-Forst-FIV/HDLGN
Stand 14.3.2002

zu

Bewertung der Buchenwälder (LRT 9110 und 9130):
(aus Daten der Forsteinrichtung und
Ergebnissen der HB)

(mit Änderung vom 1.12.2005)

Es erfolgt die Zusammenstellung sämtlicher Buchenwaldbestände aus den Forsteinrichtungsdaten (Selektion über Baumartenzusammensetzung und Trophie) und die Zuordnung zu den Lebensraumtypen (LRT) 9110 Hainsimsen-Buchenwald und 9130 Waldmeister-Buchenwald[*1)].

Bewertung des Erhaltungszustandes:
Als Biotope der HB erfasste Buchenwälder (Biotoptyp 01.110 und 01.120) ergeben Teilflächen mit Erhaltungszustand A.
Die Bewertung der verbleibenden Buchenwaldfläche erfolgt in Anlehnung an das forstliche Bewertungsschema mit Hilfe der Einrichtungsdaten, Differenzierung zwischen Erhaltungszustand A, B und C (wenn das Totholz nicht in die Bewertung eingeht nur Differenzierung zwischen B und C).

Auswertbar sind für Arteninventar:
- Baumartenanteile

Auswertbar sind für Struktur:
- Alter
- Schichtung (4 Schichten: Hauptbestand, Oberstand, Unterstand, Verjüngung), Berücksichtigung einer Schicht jeweils erst ab einem festgelegten Bestockungsgrad
- Totholz (vollständig voraussichtlich ab ca. 2012)

Auswertbar sind für Beeinträchtigung:
- LRT-fremde Baumarten (pro Schicht)

Daraus wurde der auf der folgenden Seite dargestellte Bewertungsrahmen mit den Teilkriterien Arteninventar, Struktur und Beeinträchtigung aufgebaut:

Bewertungsrahmen Buchenwälder:			
Arteninventar: Die Baumartenanteile werden ausgewertet, um die Zuordnung eines Bestandes zu LRT 9110 bzw. 9130 vorzunehmen.[*1)]			
Struktur:	A	B	C
Schichtung [*2)]	einschichtiger Bestand ≥200 Jahre oder mindestens 2 Schichten und eine davon ≥ 160 Jahre	einschichtiger Bestand ≥120 und <200 Jahre oder mindestens 2 Schichten und eine davon ≥ 80 und <160 Jahre	einschichtiger Bestand < 120 Jahre oder mindestens 2 Schichten und keine davon ≥ 80 Jahre
Totholz [*3)]	≥ 15 Fm/ha	≥ 5 bis < 15 Fm/ha	< 5 Fm/ha
Beeinträchtigung:	A	B	C
Flächenanteil LRT-fremder Baumarten [*4)]	≤ 10 %	> 10 bis ≤ 20 %	> 20 %

Zusammenfassung der Teilbewertungen der Struktur[*)]:									
Schichtung	A			B			C		
Totholz	A	B	C	A	B	C	A	B	C
Struktur	A	B	B	B	B	C	B	C	C

Zusammenfassung der Bewertungen für Struktur und für Beeinträchtigung zum Erhaltungszustand[*)]:									
Struktur	A			B			C		
Beeinträchtigung	A	B	C	A	B	C	A	B	C
Erhaltungszustand	A[**)]/B	B	B	B	B	C	B	C	C

[*)] Die Verrechnung der Teilbewertungen erfolgt jeweils so, dass der schlechter bewertete Parameter sich durchsetzt, die Bewertungen A und C werden zu B verrechnet.

[**)] Erhaltungszustand A wird nur dann vergeben, wenn das Totholz in die Bewertung eingegangen ist. Außerdem werden die in der Hessischen Biotopkartierung erfassten Biotope der Biotoptypen 01.110 und 01.120 mit Erhaltungszustand A bewertet und übernommen.

Erläuterungen zu den Tabellen:

*1) Mit folgender Vorgehensweise:
- Herausfiltern aller Bestände, die auf Nadelwald beschrieben sind. **Keine Berücksichtigung** bei den nachfolgenden Schritten.
- Selektion aller **Buchenbestände** (wirtschaftsbestimmende Baumart in der ersten Tabellenzeile ist *Buche* mit mindestens 40% Flächenanteil („volle Fläche", entspricht in etwa der überschirmten Fläche) der Bestandsfläche im Hauptbestand), deren Flächenanteil („volle Fläche") der Baumarten *Buche, Hainbuche, Esche, Ahorne, Ulmen, Linden, Kirschen, Wildobst, Elsbeere, Eichen, Birken, Eberesche* und *Aspe* mehr als 70% der Bestandsfläche beträgt

⇒ **LRT 9110 und 9130**
- wenn Flächenanteil der mesotrophen und oligotrophen Standorte größer ist als der Anteil der eutrophen: **LRT 9110**
- wenn Flächenanteil der eutrophen Standorte größer ist als der Anteil der mesotrophen und oligotrophen: **LRT 9130**

[Eine Zuordnung zu **LRT 9150** erfolgt nicht anhand der Einrichtungsdaten. Die in Frage kommenden Bestände werden nach der oben beschriebenen Vorgehensweise mit zum LRT 9130 hinzugenommen. Eine Zuordnung zu LRT 9150 ist nur unter Berücksichtigung der Krautschicht und somit nur für die von der Hessischen Biotopkartierung als Biotoptyp 01.130 erfassten Biotope möglich (entsprechend der generellen Vorgehensweise bei Wald-LRT auf Sonderstandorten).]

*2) Im Hinblick auf den Bestockungsgrad wurde als Voraussetzung für die Berücksichtigung einer Schicht festgelegt:
- bei Hauptbestand, Unterstand und Verjüngung eine reduzierte Fläche von mindestens 3/10 der Bestandesfläche,
- beim Oberstand eine reduzierte Fläche von mindestens 1/10 der Bestandesfläche

Als Alter der Schicht wird das Alter der dominierenden Baumart in dieser Schicht angesetzt.

*3) Anteil des starken Totholzes über 20 cm Durchmesser (Stubben werden nicht mitgerechnet).

*4) Reduzierte Fläche LRT-fremder Baumarten im Verhältnis zu reduzierter Fläche aller Baumarten aus allen Schichten

Planungsprognose Laubholz-Altbestände
für Natura-2000-Gebiete
an Hand von Forsteinrichtungsdaten

Prognose von Beschreibungseinheiten mit über 120jährigen heimischen Laubbäumen deren reduzierte Teilfläche
in der Altersklasse 7 größer als 0,6
in der Altersklasse 8 größer als 0,4
in der Altersklasse 9 größer als 0,2
der Fläche der Beschreibungseinheit ist

Setzungen:

- **Berücksichtigt werden die heimische Laubbaumarten** BU, HBU, ES, AH, UL, LI, KIR, WIO, ELS, EI, BI, EES, ER, AS
- **aus den Schichten** Hauptbestand und Oberstand
- **in den Alterklassen** 7 (121-140 J.), 8 (141-160 J.) und 9 (über 160 J.), dazu 2. Hälfte der 6. AK (zur Prognose der 7. AK zum Ende des FE-Periode)
- **nicht berücksichtigt werden:**
  - Nadelbäume
  - Baumarten KAS, PA, ROB, REI
  - Bäume ohne Altersangabe
  - Bäume ohne Teilflächenangabe
  - Bäume ohne Vorratsangaben
- **10 Zuwachsjahre** bei Nutzungsarten **Kein Eingriff**, **Durchforstung, Läuterung, Hauptnutzung ohne Eingriff**
- **5 Zuwachsjahre** bei **Hauptnutzung mit Eingriff**

Berechnungen:

Ist-Zustand:

- **Zuordnung** der Beschreibungseinheiten (zu Beginn der Forsteinrichtungsperiode) zu den **Altersklassen 7, 8** und **9** an Hand der heimischen Laubbaumart über 120 Jahre mit dem größten Flächenanteil
- **Ermittlung** der **Bestände** mit den genannten Laubbäumen über 120 Jahre, deren summierten reduzierten Flächen
  - in der Altersklasse **7** größer sind als **0,6** der Bestandsfläche
  - in der Altersklasse **8** größer sind als **0,4** der Bestandsfläche
  - in der Altersklasse **9** größer sind als **0,2** der Bestandsfläche

Prognostizierter Zustand:

- **Zuordnung** der Beschreibungseinheiten (zum Ende der Forsteinrichtungsperiode) zu den **Altersklassen** 7, 8 und 9 an Hand des um 10 Jahre fortgeschriebenen Alters der Laubbaumart über 120 Jahre mit dem größten Flächenanteil
- Ermittlung der **reduzierten Flächen** der genannten Laubbäume je Beschreibungseinheit anhand der **Vorratsentwicklung** (Ausgangsvorrat + Zuwachs – Nutzungen)
- und Ermittlung der Beschreibungseinheiten mit den genannten Laubbäumen über 120 Jahre, deren summierten reduzierten Flächen
  - in der Altersklasse **7** größer sind als **0,6** der Bestandsfläche
  - in der Altersklasse **8** größer sind als **0,4** der Bestandsfläche
  - in der Altersklasse **9** größer sind als **0,2** der Bestandsfläche

Darstellungen

- in **Karten** die Beschreibungseinheiten der selektierten Altersklassen 7, 8 und 9 zum Ende der FE-Periode (Prognose) mit unterschiedlichen Farben und Kennzeichnung von Zu- und Abgangsflächen gegenüber dem Beginn der FE-Periode durch unterschiedliche farbliche Umrandungen
- in **Listen** die selektierten Beschreibungseinheiten mit ihren Altersklassen zum Beginn und zum Ende der FE-Periode und Kennzeichnung von Zu- oder Abgängen
- als **Bilanz** mit Summen der Flächen der selektierten Beschreibungseinheiten nach den drei Altersklassen zum Beginn und zum Ende der FE-Periode

Verteiler

- **Regierungspräsidien** die **Bilanz** und die **Karte** auf Basis der TK25 (**ohne** Betriebs- und Waldortskennung)
- **Maßnahmenplaner alle** drei Darstellungen (Karte auf Basis der FÜK25 **mit** Betriebs- und Waldortskennung)
- **Forsteinrichter** die **Liste** und die **Bilanz**